



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	16.05.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Unbezahlte Praktika in der Stadtverwaltung

Die Fraktion DIE LINKE bittet um die Beantwortung der nachfolgend aufgeführten Fragen zum Thema unbezahlte Praktika bei der Stadtverwaltung.

In den letzten Jahren ist die Debatte um die sogenannte „Generation Praktikum“ breit geführt worden. Junge Menschen machen oft über einen langen Zeitraum ein Praktikum nach dem anderen. Oft erhalten Sie keine Aufwandsentschädigung und müssen ihren Lebensunterhalt unabhängig vom Praktikum bestreiten.

DIE LINKE im Rat der Stadt Koeln bittet die Verwaltung in diesem Zusammenhang um Beantwortung der Folgenden Fragen:

1. Wie viele junge Menschen machen im Jahresmittel ein Praktikum bei der Stadt Köln?
Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Geschlecht, Schulabschluss und Praktikumsdauer. Bei welchen Ämtern innerhalb der Stadtverwaltung finden die Praktika statt?
2. Wie findet eine Betreuung der Praktikanten statt?

3. Zu welchem Anteil sind diese Praktika Bestandteil einer bereits begonnenen Berufsausbildung?
4. Wie viele junge Leute können nach einem Praktikum bei der Stadt auch ihre Ausbildung in unserer Verwaltung absolvieren?
5. Erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten eine Aufwandsentschädigung durch die Stadt Köln? Wenn ja, wie hoch ist diese?

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Bei der Stadt Köln wurden im Jahresmittel 2010 144 Praktikantinnen und Praktikanten beschäftigt. Eine statistische Auswertung ist als Anlage beigefügt. Der Großteil der Praktikantinnen und Praktikanten hat ein Praktikum im Jugendbereich absolviert. Hierbei handelt es sich um für die Ausbildung oder das Studium vorgeschriebene Praktika.

Dies gilt ebenfalls für die übrigen Praktikantinnen und Praktikanten bei der Stadt Köln, die ein für das Studium vorgeschriebenes Praktikum bei der Stadt Köln absolvieren. Darüber hinaus absolvieren auch einige Umschülerinnen und Umschüler ein Praktikum bei der Stadt Köln, welches Pflichtbestandteil ihrer Umschulungsmaßnahme ist.

Freiwillige Praktika im Sinne der „Generation Praktikum“ und den damit verbundenen Nachteilen für die Praktikantinnen und Praktikanten bietet die Stadt Köln nicht an. Eine statistische Erfassung der Praktikantinnen und Praktikanten getrennt nach Geschlecht, Schulabschluss und Praktikumsdauer erfolgt zur Zeit nicht.

Die Betreuung der Praktikantinnen und Praktikanten im Jugendbereich wird durch das Jugendamt sichergestellt, der Übrigen durch das Personal- und Organisationsamt.

Die Vergütung für Praktikantinnen und Praktikanten, insbesondere im Jugendbereich, richtet sich nach den entsprechenden Tarifverträgen.

gez. Kahlen